



Gewerkschaft der Polizei

Bezirksgruppe PD Göttingen

GdP-Bezirksinfo PD Göttingen

Nr. 1

01. November 2004

Neue GdP-Bezirksgruppe PD Göttingen am 25.11.2004 gegründet



Ein schon bewährtes GdP-Team

Berichte und Informationen zum Verlauf des Deligiertentages der GdP am 25./26.10.2004 in Lauenstein.

Bezirksgruppe PD Göttingen

v.i.S.d.P. Ralf Hermes, Schriftführer
Am Borberg 13
31787 Hameln

Telefon: (05151) 23672 (privat)
(05151) 933-300 (dienstlich)
E-Mail: bezirksgruppe@gdp-hameln.de

Internet: www.gdp-göttingen.de (im Aufbau)



Wie fügt man etwas zusammen, von dem man eigentlich meint, dass es nicht zusammen gehört?

Nun, die Entscheidungsträger berieten offen und kritisch, aber mit dem erklärten Ziel, bis zu einem bestimmten Termin ein Ergebnis präsentieren zu können. Und so kam es am 25./26.10. in Lauenstein zur Bildung der neuen Bezirksgruppe PD Göttingen.

Es ist kein Geheimnis, dass die GdP-Bezirksgruppe Hannover RB mit Klaus Molgedey an der Spitze erklärte Gegner des Neuzuschnitt's der Polizeidirektion Göttingen und der Zusammenlegung der Polizeiinspektionen ist/war. Unsere Bedenken waren in diversen Besprechungen bis hin zum Innenminister persönlich und auch in einem offenen Brief nachlesbar vorgetragen worden.

Auch die drei Kreisgruppen Northeim, Osterode und Göttingen wären wohl lieber in der Bezirksgruppe Braunschweig RB geblieben.

Dennoch, alle mussten sich zusammenraufen. Mehrere Treffen zum Kennenlernen, Beschnuppern und auch Streiten waren in Vorbereitung für den Delegiertentag im Naturfreundehaus erforderlich. Dort gelang Klaus zusammen mit allen örtlichen Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern etwas, worauf alle auch ein bisschen stolz sein dürfen.

Einstimmig wurde der neue Vorstand der Bezirksgruppe PD Göttingen in allen Positionen gewählt.

So konnte Klaus nach langjähriger aktiv gestalteter Gewerkschaftsarbeit, auch auf Bezirksgruppenebene, Harald Calsow, seinem Nachfolger als Vorsitzenden, ein gut geordnetes Haus hinterlassen.



Klaus Molgedey

Hartmut Freyer

Harald Calsow



Friedliche – konstruktive Gespräche

Dietmar Schilff gab mit seinem gewerkschaftlichen Situationsbericht einen guten Überblick zur sehr ernst einzustufenden Lage der Polizei im Lande und erntete deutlich Beifall. Als dann Herr Wargel am Nachmittag zu dem Delegiertentag dazukam, eröffnete auf Wunsch von Klaus Molgedey der katholische Pfarrer **Anton Sinnigen**, ein ehemaliger BGS-Kollege und Fördermitglied der GdP, die Aussprachen mit einem Kurzreferat zum Thema „Menschlichkeit in der Arbeitswelt“. Gut 15 Minuten lauschten alle gebannt den sehr nachdenklich machenden, lebensnahen Ausführungen. Man hätte eine Stecknadel im großen Raum fallen hören, so zogen die Worte alle in ihren Bann. Zu den Inhalten des ausgesprochen hörenswerten Vortrages wird an anderer Stelle mehr berichtet. Es folgte dann **Herr Wargel** mit seinen Ausführungen zur Neuorganisation und den Glückwünschen an den neu gewählten Vorstand. Einen deutlichen Appell für den Erhalt der zweigeteilten Laufbahn und die dringende Bitte um Unterstützung wurde dem zukünftigen Polizeipräsidenten mit auf den Weg gegeben. Insgesamt verliefen die Diskussionen in einem aufgeschlossenen und freundlichen Klima.



Dietmar
Schilff



Harald Calsow und PP Hans Wargel



Anton Sinnigen



Danke Klaus!

Allen sprach Harald Calsow aus dem Herzen, als er sich bei Klaus Molgedey bedankte:

„Ich möchte es einmal so formulieren: Klaus Molgedey, ein Gewerkschaftler mit Herzblut, immer mit vollem Einsatz für die Mitglieder und hier insbesondere für die mit der kleineren Lobby, tritt zukünftig etwas kürzer, auch und insbesondere für seine Gesundheit, die bei der Konzeption des neuen Vorstandes auch eine Rolle gespielt hat.

Klaus in seiner Doppelfunktion, Pers.-Vors. und Vors. BG Hannover RB war immer da, wenn man wir ihn gerufen haben und hat geholfen, wo es nur ging ohne groß zu trommeln und eben auch ohne Rücksicht auf sich und seine Gesundheit. An diesem hohen Leistungsniveau werde ich mich messen lassen müssen, aber auch alle die, die seine Aufgaben übernehmen.

Ich halte hier, lieber Klaus, keine Verabschiedungsrede, und das ist gut so. Du hast dich, auch auf meine Bitte hin, bereiterklärt für diese Wahlperiode im Vorstand weiter mitzuarbeiten. Neben der Hoffnung, dass das deiner Gesundheit angemessen ist, habe ich aber auch die Hoffnung, dass deine Erfahrung, dein Können der neuen Bezirksgruppe legitim, optisch sichtbar in dieser schwierigen Situation, in der sich auch die GdP und insbesondere durch die Reform auch die niedersächsische GdP befindet zu Verfügung steht.

Lieber Klaus, vielen, vielen Dank für das Geleistete, aber auch dafür, dass du weiter mitmachst.“



Natürlich gab es noch viele andere, die im GdP-Team ihre Kenntnisse, ihre Freizeit und ihr Engagement eingesetzt haben. Danke stellvertretend für alle, die „in der zweiten Reihe“ fürs Funktionieren der GdP-Arbeit sorgten:

an Birgit Deppmeyer, Mano Kesselring, Dirk Homeier, Marco Hansmann und Jens Gröling.



Für den Weg in die Zukunft

Einstiegsstatement von Harald Calsow als neu gewählter Vorsitzender:

„Vielen Dank Anton, vielen Dank Herr Wargel!

Als neuer Vorsitzender der BG PD Göttingen sage ich Ihnen unsere Unterstützung bei der Umsetzung der Polizeireform weiter zu. Wir sind bereit, an dem Ziel, das die Leitlinien vorgeben, aktiv mitzuarbeiten, aber, und das sehe ich u.a. als einen der Verfassungsaufträge einer Gewerkschaft schlechthin an, aber unter Wahrung und Schutz der Rechte unserer Mitglieder.

Das ist m.E. kein Widerspruch, denn optimale Leistung wird bekanntlich nur durch optimale Arbeitsbedingungen erreicht. Und da Arbeitgeber den Schwerpunkt erforderlicher Notwendigkeiten sozusagen systemimmanent etwas anders setzen, ist es eine gewerkschaftlich Aufgabe, hier die der GdP, für ihre Mitglieder ggf. außerhalb jeglicher vorgeschriebener Dienstwege dafür zu sorgen, dass u.a. menschliche Arbeitsbedingungen bei adäquater Entlohnung stattfinden.

Lassen Sie mich das noch etwas deutlicher machen. In einer Zeit der Verwissenschaftlichung, die auch in dieser Polizeireform so deutlich wie noch nie hervorsteht, in der sich Skeptizismus zur Tugend entwickelt, der Zynismus und die ständige Forderung nach Beweisen, harten Zahlen und Fakten zum aufgeklärten Gedankengut avancieren, droht die Moral verloren zugehen, denn die Wissenschaft alleine ist frei von Moral. Vielmehr bietet sie Macht ohne moralischen Rahmen, der die Anleitung gibt, wie Macht zu benutzen ist.

Die Sprache der Wissenschaft ist frei von Wegweisern, es gibt keine Abgrenzung zwischen Gut und Schlecht und genau da sehe ich eine der zentralen Aufgaben einer Gewerkschaft. Probleme werden heute wissenschaftlich angegangen. Beispiel: Die Sparzwänge für das Land. Wissenschaftlich betrachtet ist der einfachste und schnellste Weg zu finden.

Wenn dabei Menschen „auf der Strecke“ zu bleiben drohen, dann ist es Aufgabe der Gewerkschaft, dies zu verhindern.

Gewerkschaften und Kirchen haben hier eine ähnliche Rolle, zumindest heute. Probleme sollen und müssen gelöst werden, finanzielle oder auch strukturelle, aber nicht um jeden Preis. Darauf werden wir verstärkt achten.“





Vorstand der Gewerkschaft der Polizei, Bezirksgruppe PD Göttingen

1. Vorsitzender	Harald Calsow
2. Vorsitzender	Wolfgang Winkel
3. Vorsitzender	Michael Bersenkovitsch
4. Vorsitzender	Klaus Molgedey
1. Kassierer	Hartmut Freyer
2. Kassierer und Rechtsschutzbeauftragter	Jürgen Sörries
1. Schriftführer und Pressesprecher	Ralf Hermes
2. Schriftführer	Klaus Timke
Beisitzer´in Angestellten	Linde Becker Huntgeburth
Beisitzer Arbeiter	Gustav Schneider
Beisitzer´in Frauen	Heike Höche
Beisitzer´in Junge Gruppe	Manuela Brandt
Beisitzer Kripo	Jochen Welkener
Beisitzer Schupo	Norbert Mock
Beisitzer Senioren	Willi Böker
Beisitzer Wasserschutz	Hans-Joachim Nolte
Beisitzer Verwaltung	Stefan Schipporeit
Beisitzer Landesbezirkskontrollausschuss	Carsten Liebner ständ. Vertreter: Manfred Kesselring
Kassenprüfer (Amtszeit 4 Jahre)	Achim Loose
Kassenprüfer (Amtszeit 2 Jahre)	Klaus-Eckhard Dirnberger